

Kleine Anfrage

LKW-Stromprodukte

Frage von Landtagsabgeordneter Daniel Oehry

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 06. Mai 2020

Der Nettostromabsatz in Liechtenstein betrug 2019 402 GWh. Privatkunden bezogen 83,2 GWh oder 21%. Die Gruppe Gemeinden, Land und LKW bezogen 29,9 GWh oder 7% und Sondervertragskunden 224,6 GWh oder 56%. Privatkunden bezogen 37,8% LiStrom und die Sondervertragskunden 96%. LiStrom wird zu 100% importiert und setzt sich aus fossilen Energieträgern oder Kernkraft zusammen. 62% der Privatkunden beziehen LiStrom Natur oder LiStrom Natur Plus. LiStrom Natur besteht aus 100% erneuerbarer Energie und die Variante Plus wird zu 33,5% in liechtensteinischen Wasserkraftwerken erzeugt und zu 66,5% aus Photovoltaikanlagen gewonnen. Bei den Sondervertragskunden, welche 56% des Nettostromes ausmachen, wird zu 96% auf fossile Energie und Kernkraft gesetzt. Mir ist bewusst, dass es der falsche Zeitpunkt ist, in der Krise dazu aufzurufen mehr Geld für Ökostrom auszugeben, aber ich hege die Hoffnung, dass es eine Zeit nach der Krise geben wird. Auf der LKW-Homepage kann entnommen werden, dass die Kosten sich zwischen LiStrom und LiStrom Natur um 1 Rp./KWh und zu LiStrom Natur Plus um 5 Rp./KWh unterscheiden. Dies führt zu folgenden Fragen:

1. Zu welchen Mehrkosten würde dies im Schnitt für die Sondervertragskunden führen, wenn sie statt LiStrom auf LiStrom Natur oder LiStrom Natur Plus wechseln würden?
1. Welche Stromprodukte bezieht das Land?
1. Welche Stromprodukte beziehen unsere Gemeinden?
1. Welches Stromprodukt beziehen die staatsnahen Betriebe?

Antwort vom 08. Mai 2020

Zu Frage 1:

Sondervertragskundenverträge (SVK) werden bei den LKW für Stromkonsum ab 60'000 kWh pro Jahr eingegangen. Die grössten Sondervertragskunden haben ein Volumen von rund 30 Millionen kWh pro Jahr. Die Mehrkosten bei den Standardprodukten LiStromNATUR und LiStromNATURPLUS liegen bei 1 Rp/kWh bzw. 5 Rp/kWh. Diese Produkte sind zertifiziert nach VUE-Richtlinien (Verein für umweltgerechte Energie); Zertifikat Naturemade basic für LiStromNATUR resp. Naturemade Star für LiStromNATUR PLUS. Für den kleinsten SVK würden die Mehrkosten also CHF 600 (bei LiStromNATUR) bzw. CHF 3'000 (bei LiStromNATURPLUS) pro Jahr betragen. Reine Herkunftsnachweise (ohne VUE-Zertifizierung) gibt es aktuell am Markt bereits ab 0.1 Rp/kWh, was beim gleichen, kleinen SVK zu Mehrkosten zwischen CHF 60 und CHF 120 pro Jahr führen würde.

Zu Frage 2:

Das Land Liechtenstein bezieht zu 100% LiStromNATUR.

Zu Frage 3:

10 von 11 Gemeinden beziehen LiStromNATUR. Eine Gemeinde grösstenteils LiStrom (=Graustrom) und für eine Liegenschaft LiStromNATURPLUS.

Zu Frage 4:

Ein Unternehmen bezieht LiStromNATURPLUS, drei Unternehmen LiStromNATUR und die restlichen Unternehmen LiStrom (=Graustrom); hierunter fallen in der vorliegenden Auswertung sieben Unternehmen in Staatsbesitz (ganz oder teilweise) resp. staatsnahe Betriebe. Institutionen wie die Musikschule, das Landesmuseum, etc. beziehen über die LLV LiStromNATUR.